© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vereinsangelegenheiten I.

Als **Mitglieder** wurden aufgenommen:
Herr **W. Haß**, cand. rer. nat., Berlin S., Brandenburgstr. 60.
„ **A. Heinze**, „ „ „ Charlottenburg, Grolmannstr. 17.

Durch den **Tod** verlor der Verein:
Herrn Dr. med. **Ficke**.
„ Dr. phil. **Lenz**.
„ Prof. **Wachtl**.

Ihren **Austritt** erklärten die Herren:
Schirmer, Eggert, Weymer.

Berichtigung.

In den Vereinsangelegenheiten II (1912) sind bedauerlicherweise einige Herren, die ihren **Austritt erklärt** hatten, als „aus der Mitgliedsliste gestrichen" bezeichnet worden. Es muß heißen:

Ihren **Austritt** erklärten die Herren:
Du Bois Reymond, Hemmerling, Will, Depoli, Spatzier, Walter, Luscher, Thier
sowie **Entomolog. Verein Ohligs.**

Dr. **H. Bischoff.**

Mitteilung an die Vereinsmitglieder.

Der Vorstand ist in der angenehmen Lage, den Mitgliedern des Vereins eine Mitteilung zu machen, welche für das Gedeihen und die Geschichte desselben von hervorragender, ja epochemachender Wirkung sein wird. Nach langwierigen schwierigen Verhandlungen ist es geglückt, eine Basis zu finden, auf welcher die beiden bedeutendsten entomol. Vereine Berlins, der „Berl. ent. V." und sein Tochterverein, die „Deutsche ent. Gesellsch." eine Wiedervereinigung eingehen konnten. Es liegt auf der Hand, von wie großer Bedeutung dieses Ereignis für die Förderung der entom. Wissenschaft in Berlin zu werden vermag, da dies gewissermaßen ein erster Schritt zur Gründung einer großen deutschen Vereinigung werden kann und da sich speziell für die Tätigkeit der beteiligten Vereine zur Förderung der Wissenschaft durch reichere Mittel ganz erheblich günstigere Möglichkeiten und größere Bewegungsfreiheit ergeben. Dieselben werden sich vor Allem an unserer Zeitschrift bemerkbar machen,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sowohl was die Häufigkeit des Erscheinens als auch den Umfang derselben angeht, welch letzterer Umstand speziell auch für unsere auswärtigen Mitglieder in die Wage fällt. Ohne Erhöhung des Beitrages werden denselben in Zukunft mindestens 7 mal im Jahre die Veröffentlichungen zugehen und es wird angestrebt, daß dieselben sogar 12 mal, also monatlich erscheinen sollen. Auch durch die Vereinigung der Bibliotheken werden sich nicht unerhebliche Vorteile für die Entleiher der Fachwerke ergeben, da viele der begehrtesten Werke in mehrfachen Exemplaren verfügbar sein werden. Zu bemerken ist übrigens, daß wir unsererseits dem Tochterverein durch Annahme von dessen Namen ein Entgegenkommen beweisen mußten, da ihm durch testamentarisch festgelegte Bedingungen und Vorteile eine Aenderung desselben nicht möglich war. Ueber alles Nähere wird den Mitgliedern durch die Uebersendung der bereits durchberatenen und beiderseits genehmigten Statuten die nötige Aufklärung zu teil werden.

Der Vorstand.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vereinsangelegenheiten II.

Als **Mitglieder** wurden aufgenommen:

Herr **Georg Schumann**, Berlin O., Grüner Weg 21 (1912).
„ **F. v. Goeschen**, Charlottenburg, Schillerkolonade 4.
„ **Hartwig**, Charlottenburg, Goethestr. 87.
„ **M. Petersen**, Berlin-Lichtenberg, Markstr. 7.

Ihren **Austritt** erklärten:

Die Herren **Drenowsky, Gerwien, Cloß.**

Mitteilung.

Unter Bezugnahme auf die vorläufige Notiz in dem letzten Hefte unserer Zeitschrift, beehrt sich der unterzeichnete Vorstand die verehrlichen Mitglieder des „Berliner Entomologischen Vereins" davon in Kenntnis zu setzen, daß nunmehr alle der beabsichtigten Wiedervereinigung mit dem Tochterverein entgegenstehenden Schwierigkeiten endgültig beseitigt sind, und daß mit Ablauf des Liquidationsjahres im April 1914 die Fusion ohne Weiteres in Kraft tritt. Vom 1. Januar ab werden bereits die Sitzungen gemeinsam an den Montag-Abenden im „Altstädter Hof" am „Neuen Markt" ihren Anfang nehmen, während die Verwaltung der beiden Vereine naturgemäß noch bis April getrennt bleiben muß. Ueber die Wahl des Vorstandes für das erste Jahr des umgestalteten Vereins, welche im Januar stattfinden wird, ist bereits ein glückliches Einvernehmen erzielt worden. Die in langwierigen und schwierigen Beratungen aufgestellten Statuten suchen, während sie ein untrennbares und harmonisches Ganzes darstellen, doch jedem Verein seine wertvolle Sonderart zu wahren; sie werden den Mitgliedern, ebenso wie die neue Mitgliederliste und das Bücherverzeichnis nach Fertigstellung zugehen. Es braucht nicht besonders betont zu werden, daß auswärtige Mitglieder bei vorübergehendem Aufenthalt in Berlin zu den Sitzungen hochwillkommen sind.

Der Vorstand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berliner Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 58

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten I. I-III